

Die Stabilisierung des englischen RDA-Textes ist erreicht

Mit dem am 30. April 2019 erfolgten Release des RDA-Beta-Toolkit, hat das RSC sein Ziel erreicht, einen stabilen RDA-Text auf Englisch vorzulegen. Dies markiert einen bedeutenden Meilenstein innerhalb des 3R-Projekts, da der stabile Text (Value Vocabularies, Elements-Sets, Kapitel zu Entitäten und Elementen und die Guidance- und Resource-Kapitel) jetzt als Grundlage für weitere Arbeiten dient. Diese werden durchgeführt von:

- Übersetzerinnen und Übersetzern
- Verfasserinnen und Verfassern der Anwendungsrichtlinien
- Entwicklerinnen und Entwicklern der Application Profiles
- der *RDA Examples Editor*
- Verfasserinnen und Verfassern von ergänzenden Materialien

Die Beispiele im stabilen Text sollten allerdings nicht als endgültig betrachtet werden. Sie werden nochmals überarbeitet, gegebenenfalls verschoben und ergänzt.

Die Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die und Verfasserinnen und Verfasser der Anwendungsrichtlinien werden in den kommenden Wochen über das weitere Vorgehen und den Zeitplan informiert.

Diese Ankündigung bedeutet weder, dass das 3R-Projekt abgeschlossen ist noch, dass ab jetzt der Countdown für den Umstieg auf das neue Toolkit läuft. Das Regelwerk, wie es im bisherigen Toolkit zu finden ist, bleibt weiterhin die offizielle Version des RDA-Standards.

Die Stabilisierung des englischen Textes läutet eine neue Phase des 3R-Projekts ein, die erst endet, wenn die Beta-Seite zur offiziellen Seite ernannt wird. Eine Dokumentation der Ergänzungen/Löschungen/Änderungen des RDA Textes wird wiederaufgenommen. Der Fokus liegt jetzt auf den Übersetzungen, den Anwendungsrichtlinien und Weiterem und nicht mehr auf der Umstrukturierung und Überarbeitung der RDA. In der jetzigen Phase des 3R-Projekts können folgende Änderungen an den RDA vorgenommen werden, die auf dem stabilen Text basieren:

- Kleinere redaktionelle Änderungen: Korrektur von Tippfehlern und offensichtlichen Fehlern; Änderungen, die zur Verbesserung der Einheitlichkeit führen
- Darüber hinaus Änderungen, falls:
 - o sie keine signifikanten Auswirkungen für die Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Verfasserinnen und Verfassern von Anwendungsrichtlinien haben, zum Beispiel zusätzliche Conditions/Options innerhalb eines vorhandenen Elements, Änderungen im Value Vocabulary
 - o sie das Ergebnis bei der Anwendung der Richtlinien nicht beeinflussen.
- Neue/überarbeitete Beispiele
- Erweiterungen der RDA-Toolkit-Schnittstelle

Das RSC bedankt sich bei den vielen Personen und Arbeitsgruppen, die Feedback zur Beta-Seite gegeben haben. Die Anregungen wurden geprüft und zahlreich in diese Toolkit-Version implementiert. Das RSC wird weiterhin über den Feedback-Link auf der RDA-Beta-Toolkit-Seite Rückmeldungen annehmen.

In Kürze wird das RSC neue Verfahren entwickeln, wie Änderungsanträge an den RDA zu stellen sind. Es wird darüber informieren, sobald das Verfahren abgestimmt ist. Während der laufenden 3R-Projektphase müssen Änderungsvorschläge auf dem stabilen Text basieren. Nur bewilligte

Änderungen, die unter die oben genannten Kategorien fallen, werden implementiert, bevor die Beta-Seite zur offiziellen Seite wird.

Nochmals zur Erinnerung: Das jetzige Beta-Toolkit wird erst dann zur offiziellen Version der RDA, wenn mehrere weitere Schritte unternommen wurden:

„Die Beta-Site des Toolkits bleibt so lange im Beta-Status, bis das RDA Steering Committee, das RDA Board und die RDA Co-Publisher einstimmig zugestimmt haben, dass die Neugestaltung der Seite abgeschlossen ist, der RDA-Text stabil ist und der vollständige Inhalt (Übersetzungen und Anwendungsrichtlinien) enthalten ist. Kurz nach dieser Entscheidung wird eine öffentliche Bekanntmachung erfolgen und die Beta-Site wird dann zur offiziellen RDA-Toolkit-Site. Die bisherige Website wird danach für ein weiteres Jahr verfügbar bleiben, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen.“ [Text vom Blog-Posting „What to expect from the RDA Toolkit Beta Site“, Juni 2018, <https://www.rdatoolkit.org/3Rproject/Beta>]